

Bibel für Kinder
zeigt:

Jesus und Zachäus



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung ©2000
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2007 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.





Eines Tages ging Jesus durch Jericho. Diese Stadt war vor langer Zeit durch Josua zerstört worden. Nun war sie wieder aufgebaut und viele Leute lebten dort. Unter ihnen war ein Mann mit Namen Zachäus.

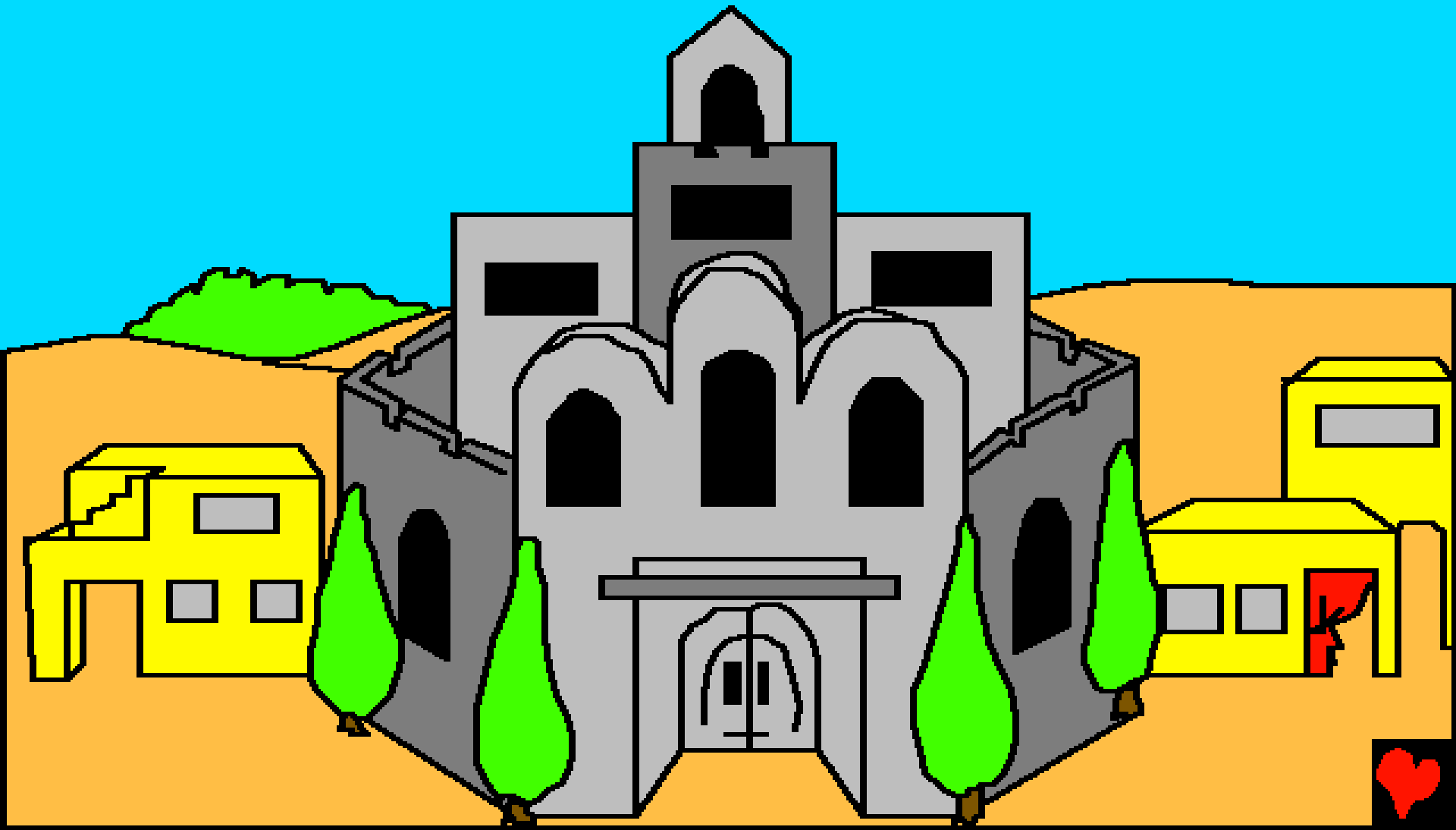




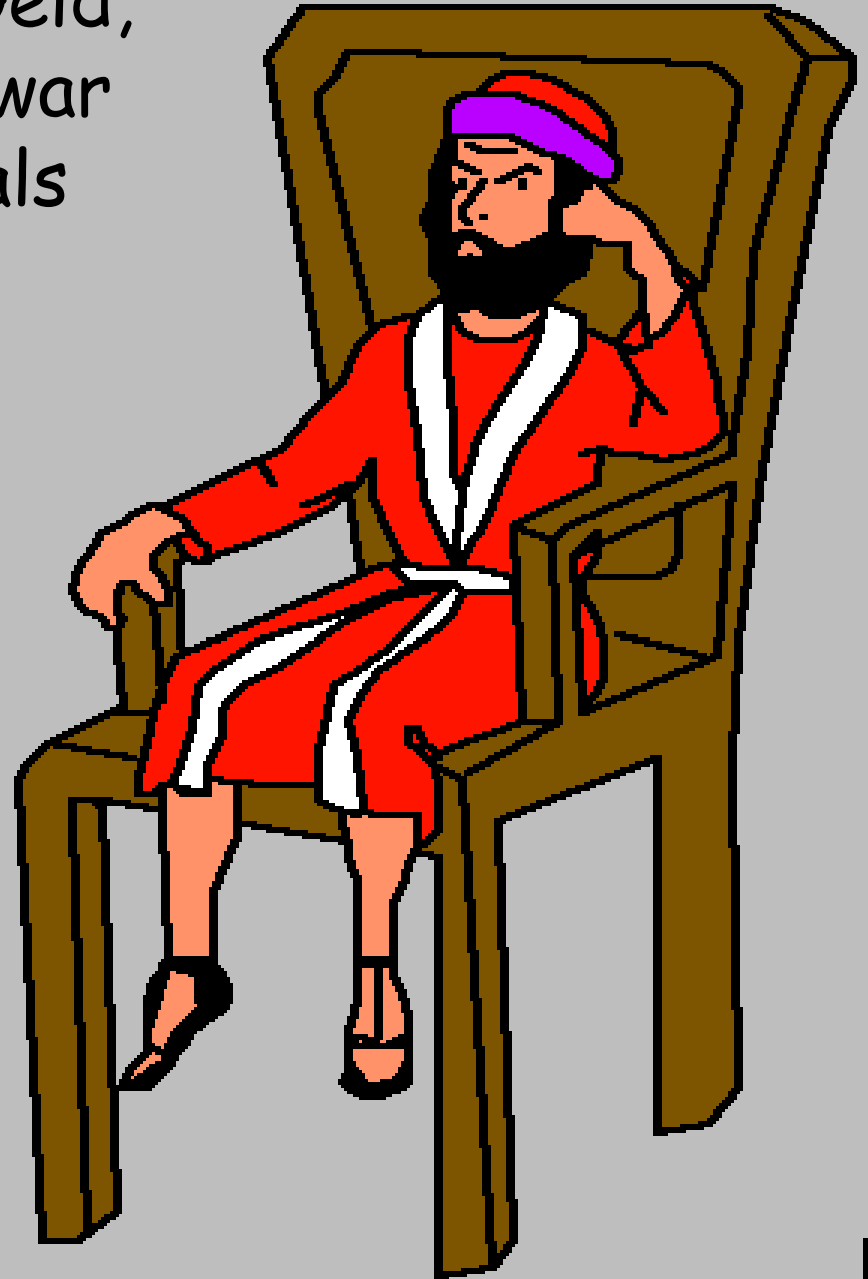
Wahrscheinlich mochten die anderen Leute von Jericho den Zachäus nicht besonders, weil er die Zollgelder von ihnen einsammelte. Zachäus schickte etwas von dem Geld an die Regierung - doch er behielt eine ganze Menge für sich selber.



Sein Beruf als Zöllner machte den Zachäus sehr reich. Sein Haus war vielleicht das GRÖSSTE und BESTE in seinem Viertel.



Er hatte zwar das große Geld,
aber groß an Körperlänge war
er nicht, sondern kleiner als
andere Leute.





Als Zachäus hörte, dass Jesus in Jericho war, wollte der kleine Zöllner den Mann aus Nazareth sehen, der behauptete, der Sohn Gottes zu sein. Aber die vielen Leute waren dicht aneinander gedrängt. Sie alle waren groß.





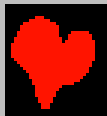
Zachäus hatte eine Idee. Wenn er sich nach vorn schieben und einen Baum erklettern könnte, dessen Zweige auf die Straße hingen, dann würde er Jesus sehen können.





Als er auf einen Maulbeerfeigenbaum geklettert war, fand Zachäus einen gemütlichen Platz auf einem gegabelten Ast und setzte sich darauf, um auf Jesus zu warten. „Ich werde von hier eine gute Aussicht haben“, hatte er vielleicht gedacht.

„Ich werde ihn sehen, aber er wird mich nicht sehen.“



„Zachäus, beeil dich und komm herunter.“ Der kleine Zolleinnehmer traute seinen Ohren nicht. Jesus stand unter dem Baum. Jesus schaute ihn an. Jesus rief ihn.

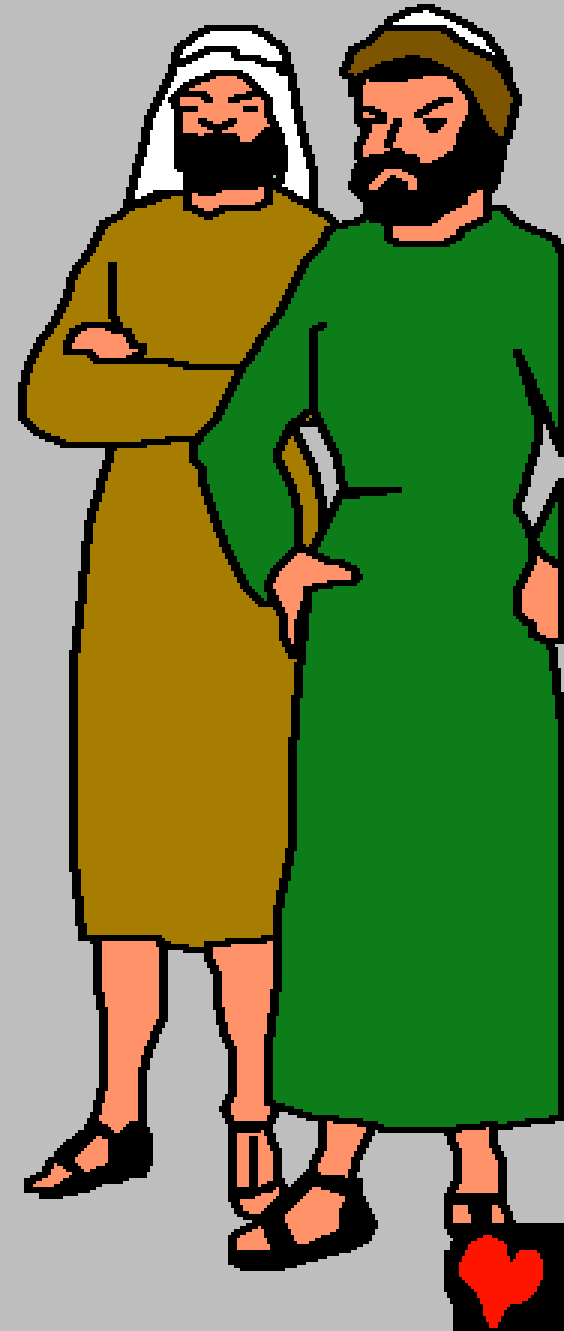


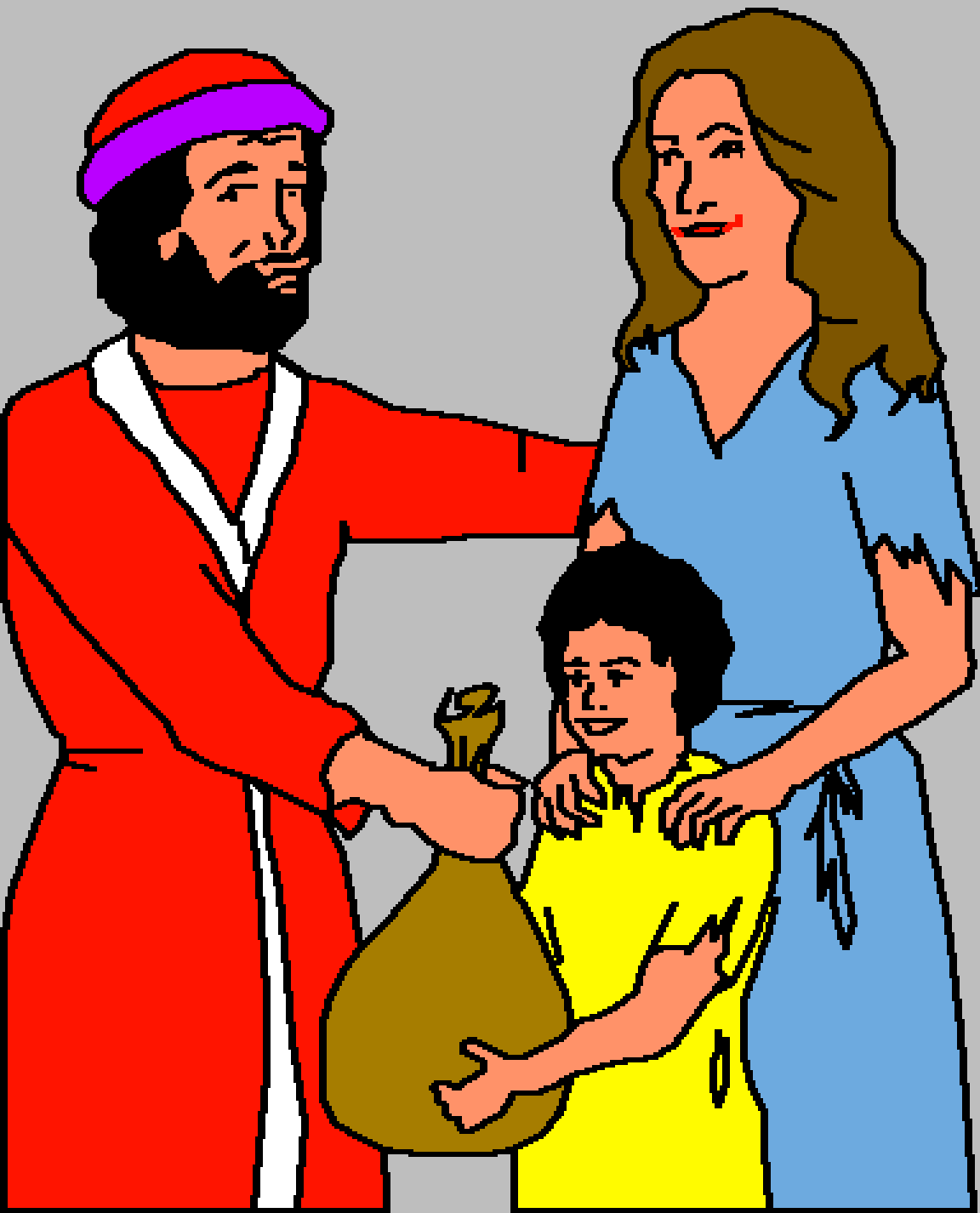


Und wenn Zachäus überrascht war, dass Jesus ihn rief, dann muss er erst recht erstaunt gewesen sein, als Jesus auch noch sagte: „Heute muss ich bei dir zu Gast sein.“ Zachäus kam so schnell herunter, dass er beinahe hinfiel.



Zachäus war ganz aufgeregt, weil Jesus ihn zu Hause besuchen würde. Aber den Leuten gefiel das gar nicht. Sie beschwerten sich darüber und meinten, Jesus sollte doch nicht einen Sünder wie Zachäus besuchen.

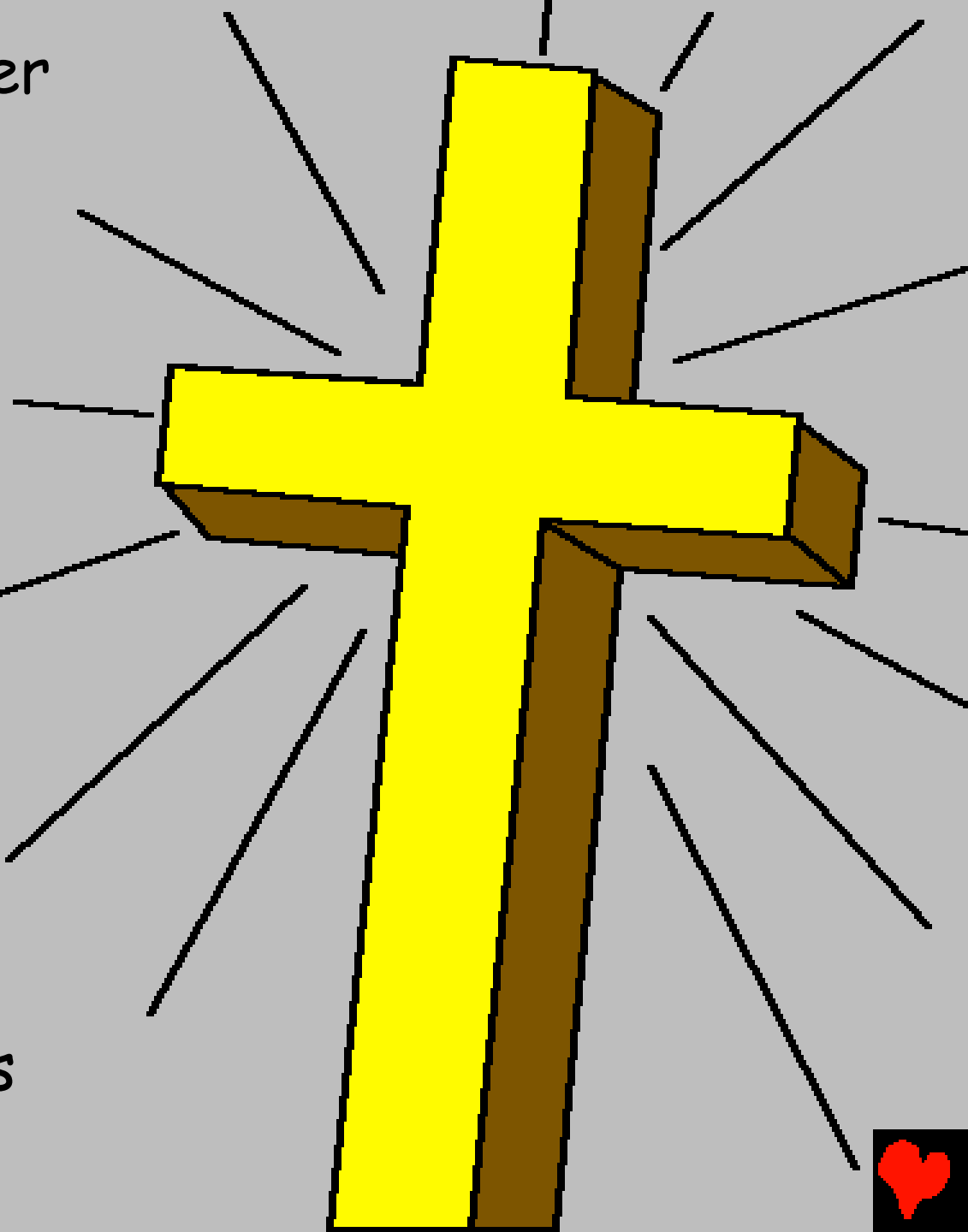




Jesus gab dem Zachäus ein völlig neues Leben. Zachäus sagte: „Herr, ich gebe die Hälfte von meinem Besitz den Armen. Und wenn ich jemanden betrogen habe, werde ich viermal so viel zurückgeben.“



Jesus freute sich über das neue Leben des Zachäus. Er liebt es, wenn er sieht, wie Menschen sich von der Sünde abwenden und das Richtige tun. Jesus sagte: „Der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ An diesem Tag in Jericho fand Jesus den Zachäus!



„Jesus und Zachäus“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

Lukas 19

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“

Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

